

MITTEILUNGEN GEMEINDE SAAS-BALEN



Gemeindekanzlei

Tel. 027 957 23 37 Fax 027 957 38 12

✉ saas-balen@bluewin.ch 🏠 www.gemeinde-saas-balen.ch

Öffnungszeiten Kanzlei: Montag nachmittags 13.30 - 16.00 Uhr,
Mittwoch und Donnerstag morgens 09.00 - 11.30 Uhr

Registerbüro

Tel. 027 957 19 64

✉ registerhalter-saas-balen@bluewin.ch

Öffnungszeiten Registerbüro:
Mittwoch abends 18.00 - 19.15 Uhr

Saas-Balen, 22.05.2020

Nr. 19

Baugesuch

(Baubewilligungspflichtig gemäss BauV Art. 16, Art 18)

(Baubewilligungspflicht gemäss Bau- und Zonenreglement Saas-Balen, Art. 5)

Bauherr: Kummer Arthur, Fellmattenweg 12, 3908 Saas-Balen

Bauvorhaben: Ersatz bestehender Treppenaufgang mit Podest, Parz. GBV 325, Plan 2 im Orte genannt «Fellmatten»

Allfällige Einsprachen sind innert 30 Tagen ab dieser Veröffentlichung schriftlich und im Doppel an die Gemeindeverwaltung zu richten.

Kirchenreinigung FMG

Liebe Frauen und Mütter! Die Kirchenreinigung, die am Montag 25.05.2020 stattfinden sollte, **wird verschoben**. Macht's gut und schöne Grüsse
Der Vorstand

„Gmeiwärch“ Forststrassen 2020

Das diesjährige „Gmeiwärch“ für die Forststrassen findet wie folgt statt:

Datum: 23.05.2020

Arbeitsbeginn: 08.00 Uhr, vor Ort

Arbeitsende: 16.00 Uhr

An diesem Tag werden die Forststrassen Saas-Balen - Grüebe, Saas-Balen - Oberi Brend und Flüe - Üssere Wald von den Anwohnern und Besitzern der einzelnen Maiensässen gereinigt.

Wie erfolgt die Reinigung:

- Auf den Strassen liegende Äste und Steine müssen weggeräumt werden.
- Das auf der Strasse liegende „Chris“ von den Bäumen muss grob weggeräumt werden.
- Die Strassenränder werden gegen Einwuchs gesäubert so dass die Strassenbreite erhalten bleibt.
- Es ist sinnvoll hangseits liegendes Astmaterial oder kleine Steine wegzuräumen so dass diese nicht später auf die Strasse fallen.
- Störende Äste sowie kleiner Baumnachwuchs und Stauden entlang der Strasse werden entfernt.
- Wasserrinnen werden gereinigt.

Die Feinreinigung erfolgt dann mit der Reinigungsmaschine. Die saubere Erledigung der oben aufgelisteten Arbeiten ist sehr wichtig. Nur so kann mit der Maschine die vorgesehene Reinigung auch durchgeführt werden. Dank der maschinellen Feinreinigung steht mehr Zeit zur Verfügung um andere anfallende Arbeiten und Verbesserungen an den Strassen zu machen.

Pro Wohnungseigentümer sollte eine oder zwei Personen am „Gmeiwärch“ teilnehmen. Es werden pro Wohnung maximal zwei Gratiskarten abgegeben. Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme vorgängig dem jeweiligen Weiler-Gruppenchef mitzuteilen.

Auf Grund des Forststrassenreglements erhält jeder Teilnehmer, welcher sich am „Gmeiwärch“ beteiligt, ein Jahresabo für die Benutzung der Forststrassen. Für den Halbttag wird die Hälfte des Jahresabos übernommen. Aus Kontrollgründen muss sich jeder Teilnehmer ab 16.00 Uhr beim Eingang zur Turnhalle einschreiben. Ein Gemeinderat wird hier für die Registrierung anwesend sein.

Grundsätzlich bringt jede Person das passende Werkzeug (Rechen, Schaufel, Pickel, Säge, Besen etc.) selber mit. Eine gewisse Anzahl von Werkzeugen kann vorgängig über unseren Gemeindearbeiter, Tel. 079 488 38 23 bezogen werden.

Die Arbeiten sollen unter Einhaltung der vorgegebenen Schutzmassnahmen des BAG gegen das Coronavirus - insbesondere genügend Abstand und keine grösseren Gruppen - ausgeführt werden.

Auf Grund des Coronavirus und deren Vorschriften fällt der Apéro dieses Jahr leider aus.

Allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen ganz herzlichen Dank für wichtige und sinnvolle Arbeit an diesem Tag.
Gemeindeverwaltung

ARA Saastal

Der Gemeindezweckverband ARA Saastal sucht infolge anstehender Pensionierung auf den 01. August 2020 oder nach Vereinbarung einen engagierten hauptamtlichen

Klärwärter / Elektromonteur

Gemeinsam mit dem Klärwerkmeister sind Sie verantwortlich für die vielfältigen anfallenden Arbeiten wie Bedienung, Wartung und Kontrolle der Abwasserreinigungsanlage Saastal.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufslehre, vorzugsweise als Elektromonteur und zeigen zudem die Bereitschaft, sich im Bereich SPS Steuerungen und Wartung eines neuen effizienten Prozessleitsystems (Hard- und Software) die notwendigen Kenntnisse anzueignen.

Flexibilität, Belastbarkeit, Initiative, Teamfähigkeit und die Wahrnehmung von Pickettdiensten sind eine Selbstverständlichkeit. Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und die Bereitschaft zur Weiterbildung zeichnen Sie aus.

Wohnort in einer der Gemeinden des Saastals ist Voraussetzung für diese spannende, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich der öffentlichen Aufgabenerfüllung und des Umweltschutzes.

Wir bieten eine angemessene Entlohnung und zeitgemässe Sozialleistungen in einem angenehmen Arbeitsklima.

Für allfällige Fragen steht Ihnen unser Klärwerksmeister, Herr Damian Andenmatten, unter der Telefonnummer +41 (0)79 765 91 49 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Photo) sind bis zum 31. Mai 2020 an die Gemeindeverwaltung Saas-Fee, Herr Roger Kalbermatten, Präsident ARA Ausschuss, 3906 Saas-Fee, oder per E-Mail an roger.kalbermatten@3906.ch zu richten.

Hoffnung, die uns leben lässt

Liebe Pfarreiangehörige, die Zahl der Neuinfizierten und der am Corona-Virus Erkrankten und Sterbenden geht in unserem Land von Tag zu Tag zurück – Gott sei Dank! Weitere Lockerungen im Alltagsleben sind möglich, auch die Grenzen werden allmählich wieder geöffnet. Das lässt uns zuversichtlich sein, auch was den Tourismus und die Wirtschaft betrifft, und nach vorwärts schauen! Dazu möchten uns auch die folgenden österlichen Gedanken nach Ernst Wiedemann anregen:

Nicht alles, was zu unserem Leben gehört und was unser tägliches Leben ausmacht, ist für uns in jedem Falle lebensnotwendig. Wir können – wenn die Umstände es erfordern – manches entbehren, auf manches verzichten und leben dennoch.

Doch ohne Hoffnung können wir nicht leben. Sie ist für unser Leben ebenso unverzichtbar wie der unaufhörliche Herzschlag, wie das ständige Atemholen. Denn nur ein hoffender Mensch ist in der Lage, die Lasten des Lebens zu tragen. Darum suchen wir im Leben ständig nach Gründen, die uns hoffen lassen.

Vieles an unserem hoffenden Leben wäre dennoch ein Gehen im Kreis, das nicht weiterführt, hätte nicht Gott uns eine Hoffnung geschenkt, die durchgehender ist und tiefer verwurzelt als all unser kurzlebiges, vorläufiges Hoffen. Und diese Hoffnung trägt den Namen „Jesus“.

Jesus – das ist der Gekreuzigte, der sein Leben hingab für uns. Jedes Kreuz, sei es ein schmuckes Saaser Kreuz am Wegrand oder ein Gipfelkreuz, erinnert uns daran. Und: Jesus – das ist der Auferstandene, der uns ein neues Leben verheisst, so dargestellt auf dem berühmten Herz-Jesu-Bild der heiligen Schwester Faustyna Kowalska. Sein Sterben und sein Auferstehen sind der Wendepunkt allen Menschenschicksals.

Denn sein Sterben hat den Tod überwunden. Jenen Tod, der alles menschliche Hoffen in Frage stellt. Warum ist alles in dieser Welt – ausser der gelebten Liebe – vergänglich? Und sein Auferstehen hat das Leben neu geschaffen. Jenes Leben, dem unsere Sehnsucht, unsere Hoffnung gilt.

Darum kann der gekreuzigte und auferstandene Herr Jesus für uns die Hoffnung sein, die uns auch in schwierigen Zeiten leben lässt! Als euer Pfarrer Amadé wünsche ich euch allen eine grosse, kräftigende Portion dieser österlichen Hoffnung!